

BEITRÄGE :

1915,- Euro für die drei Wochenmodule inkl. Vollverpflegung und Unterbringung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 15€/Nacht).

1526,-Euro ermässigt (für Studierende, Auszubildende und Erwerbslose).

Die Ausbildung kann wie folgt in Raten bezahlt werden:

vier Wochen vor M I **635 €** (ermässigt: **505 €**),
vier Wochen vor M II **635 €** (ermässigt: **505 €**),
vier Wochen vor M III **645 €** (ermässigt: **516 €**).

ANMELDUNG:

Bitte schriftlich, per E-Mail, Fax oder über unsere Internetseite mit Name(n), Adresse, Tel./ Fax/ E-Mail sowie Datum und Titel des Seminars sowie Zimmerwunsch (DZ/EZ).

Bitte beachten: Anmeldung nur für alle 3 Module möglich.

Über unsere AGB informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite.

Bildungsurlaub mgl. (unter Vorbehalt)

Mehr Informationen zum Seminar unter www.gsi-bevensen.de

IN KOOPERATION MIT:

C·A·P



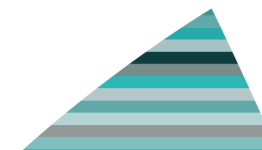
SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (05 82 1) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der
Weiterbildung | Mitglied im
Niedersächsischen Landesverband
der Heimvolkshochschulen e.V.)



ZERTIFIZIERTE

TRAINER*INNEN AUSBILDUNG

"EINE WELT DER VIELFALT"
DIVERSITY- UND ANTI-
DISKRIMINIERUNGS-TRAINING

Modul I, II, III 2022/2023



ZERTIFIZIERTE TRAINER*INNEN-AUSBILDUNG "EINE WELT DER VIELFALT" DIVERSITY- UND ANTIDISKRIMINIERUNGS-TRAINING

25. - 29.08.2022

MODUL 1

Der respektvolle Umgang mit Minderheiten, die Entwicklung eines Zugehörigkeitsgefühls für alle und das konsequente Eintreten gegen Ausgrenzung erfordern neue Handlungskompetenzen.

Hier setzt das Trainingsprogramm "Eine Welt der Vielfalt" (EwdV) an.

Vielfalt bezieht sich nicht nur auf "kulturelle" Differenzlinien, sondern auch auf Aspekte wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Alter, körperliche und psychische Beeinträchtigung, soziales Milieu, etc.. Das Programm stammt ursprünglich aus den USA, wo es unter dem Titel "A World of Difference" von der Anti-Defamation-League konzipiert wurde. In der Bundesrepublik ist es inzwischen so überarbeitet worden, dass es in Bildungseinrichtungen, Einrichtungen der (Jugend-)Sozialarbeit und Berufshilfe, Verwaltungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen Anwendung finden kann.

Diese Ausbildung wendet sich an Interessierte aus unterschiedlichen Bereichen, die sich mit Blick auf die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten in ihren Tätigkeitsfeldern qualifizieren wollen. Die gemeinsame interdisziplinäre Ausbildung bietet zudem die Möglichkeit zur Vernetzung und wechselseitigen Unterstützung.

21. - 25.11.2022

MODUL 2

Im Aufbaukurs steht die Schulung der Anleitung von Übungen im Mittelpunkt.

Die Multiplikator*innen, die das Programm „Eine Welt der Vielfalt“ bereits als Teilnehmende in einem Grundkurs kennengelernt haben, erhalten hier die Gelegenheit, sich in Zweier-Teams in der Moderation von EwdV-Übungen zu erproben. Dabei werden sie von zwei erfahrenen zertifizierten EwdV-Ausbilder*innen intensiv fachlich begleitet. Außerdem erhalten sie Feedback aus Teilnehmersicht.

Die Teilnahme am Modul 2 ist eine Voraussetzung für die Anwendung in der beruflichen Praxis und für die Teilnahme an Modul 3, das mit der Vergabe des Trainer*innen-Zertifikats verbunden ist.

17. - 21.04.2023

MODUL 3

Das Abschluss-Modul der Trainer*innen-Ausbildung liegt in einem fünfmonatigen Abstand von Modul 2, um den Teilnehmenden, die Gelegenheit zu geben, ausreichende Praxiserfahrung zu sammeln. Diese sollte mindestens im Umfang der Durchführung von fünf Übungen aus unterschiedlichen Programmbausteinen vorliegen. Zudem ist die Abgabe eines Praxisberichts Voraussetzung für die Teilnahme.

Denn die systematische Praxisreflexion - verbunden mit konzeptionell-theoretischer Vertiefung steht im Mittelpunkt dieses Moduls. Darüber hinaus sind die Auseinandersetzung mit der Trainer*innenrolle, Fragen der Gruppendynamik und Intervention im Gruppenprozess, und anderen für die Teilnehmenden relevanten Fragen Gegenstand des Seminars.

Die Ausbildung befähigt die Teilnehmenden, selbst Trainings durchzuführen. Sie erhalten das Zertifikat EwdV-Trainer*in, das in Kooperation mit dem C.A.P.München, vergeben wird.

DOZENTIN & DOZENT:



Susanne Ulrich Politikwissenschaftlerin | Leiterin der Akademie Führung und Kompetenz am CAP München, Trainerin und Ausbilderin in Demokratie- und Toleranzerziehung



Ignazio Pecorino Grund-, Haupt- und Realschullehrer | "Eine Welt der Vielfalt"-Ausbilder; zertifizierter "Betzavta"-Trainer, Psychodrama-Ausbildung. Er arbeitet als Trainer, Coach und Prozessmoderator.

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN:



Gabriele Wiemeyer Diplom-Sozialwirtin | (Internationale) politische Bildung, Interkulturelle Kompetenzen, Konfliktbearbeitung, Demokratie-Lernen. Zertifizierte "Betzavta"-Ausbilderin.

Tel.: (0 58 21) 9 55-11 4

E-Mail: gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de